

FATAL DIGITAL!?

Strategien gegen sexualisierte Gewalt an Frauen* und Mädchen* im Netz

Einladung zum Fachtag

Mittwoch, 09. Oktober 2024
09.00 bis 16.00 Uhr

Villa Wuppermann
Mülheimer Str. 14
51375 Leverkusen

Abschlussveranstaltung des dreijährigen Projekts „Beratung bei digitaler sexualisierter Gewalt“

Hier anmelden!

Anmeldung bis 18.09.24
Teilnahmegebühr: 50,-€



Digitale sexualisierte Gewalt gegen Frauen* und Mädchen* gewinnt in unserer digitalisierten Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Sexuelle Kontaktabbahnungen, Überwachung, die Verbreitung heimlich erstellter Nacktaufnahmen sowie weitere Formen von Online-Gewalt bedrohen die Sicherheit und Integrität vieler Frauen* und Mädchen*.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für den Austausch von Fachwissen, Erfahrungen und bewährten Praktiken zur Stärkung von Frauen* und Mädchen*. Expertinnen werden aus unterschiedlichen Perspektiven, Formen der digitalen

Gewalt beleuchten und Handlungsstrategien sowie Schutzmechanismen vorstellen. Vorträge am Vormittag werden ergänzt durch vertiefende Workshops am Nachmittag und geben die Möglichkeit, konkrete Maßnahmen für die pädagogische Arbeit und Wissensvermittlung praktisch zu erarbeiten und zu erproben.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und erkenntnisreichen Austausch.

Frauen  **Notruf**

LEVERKUSEN

Beratungsstelle

gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Damaschkestraße 53, 51373 Leverkusen
0214 206 15 98, www.frauennotruf-lev.de
info@frauennotruf-lev.de

DEUTSCHE
Fernsehlotterie¹

gefördert aus
Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie





Programm

- 9.00 Uhr** Ankommen
- 9.30 Uhr** **Begrüßung** Andrea Frewer,
Leitung Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.
Grußwort Michael Küppers
Fachbereichsleitung Kinder und Jugend der Stadt Leverkusen
- 10.00 Uhr** **Beratung bei digitaler sexualisierter Gewalt
in Leverkusen – Rück- und Ausblick**
Marlene Caspers, Projekt Digitale Gewalt
- 10.30 Uhr** **Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum – Kinder und
Jugendliche stärken und schützen**
Silke Knabenschuh, Medienpädagogin/Referentin
Jugendmedienschutz und Prävention sexualisierter Gewalt
- 11.15 Uhr** Kaffeepause
- 11.30 Uhr** **Digitale Ortung und Überwachung im sozialen Nahraum**
Kathrin Jurgenowski, Technik-Trainerin zum Schutz gegen
digitale Ortung und Überwachung
- 12.15 Uhr** **Digitale Gewalt: Eine rechtliche Perspektive
auf Grenzverletzungen im Netz**
Valentina Lauer, Juristin
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** Parallele Workshops
- Workshop 1** **Sexting versus digitale Peer-Gewalt –
Prävention zwischen Identitätsentwicklung,
Grenzverletzung und Strafbarkeit**
Silke Knabenschuh
- Workshop 2** **Absicherungsschritte Smartphone-Cloud-Konto**
Kathrin Jurgenowski
- Workshop 3** **Always On! Herausforderungen in der Arbeit mit
Digital Natives – eine rechtliche Perspektive**
Valentina Lauer
- Workshop 4** **Von der Theorie in die Praxis – Wie können wir theoretische
Erkenntnisse in den praktischen Alltag integrieren?**
Sabine Lindlar, Erzieherin
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Hinweise zur Barrierefreiheit:

Bitte beachten Sie, dass sich drei Seminarräume im Obergeschoss befinden und nur Workshop 4 in einem barrierefreien Raum stattfinden kann. Sollten Sie eine Gebärdendolmetschung benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Workshops

Workshop 1

Sexting versus digitale Peer-Gewalt – Prävention zwischen Identitätsentwicklung, Grenzverletzung und Strafbarkeit, Silke Knabenschuh

Freizügige und intime Fotos im Vertrauen an die Partner*in zu versenden, ist gelebter Alltag in Beziehungen – nicht nur unter Jugendlichen. Werden Bilder allerdings ohne Einverständnis weitergeleitet oder gar erpresst, wird „Sexting“ zu sexualisierter Gewalt, also einer Straftat. Gravierend können strafrechtliche Konsequenzen sein, wenn es um Bilder von unter 14-Jährigen geht. Im Workshop geht es um Fragen von Haltung und Einordnung, aber auch um mehr Sicherheit und Orientierung angesichts komplexer Herausforderungen im Umgang mit digitalen Medien.

Workshop 2

Absicherungsschritte Smartphone-Cloud-Konto, Kathrin Jurgenowski

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden einige Absicherungsschritte gegen digitale Ortung und Überwachung kennen. Dafür werfen wir gemeinsam einen Blick auf unsere Cloud-Konten (Apple ID oder Google-Konto) und die Standortdienste in unserem Handy.

Workshop 3

Always On! Herausforderungen in der Arbeit mit Digital Natives – eine rechtliche Perspektive, Valentina Lauer

Grenz- und Rechtsverletzungen sind im Internet an der Tagesordnung und viele junge Menschen sind von Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Hasskommentaren, bildbasierter sexualisierter Gewalt oder Cybergrooming betroffen. Der Workshop gibt eine praxisnahe rechtliche Einordnung zu digitaler Gewalt, den Möglichkeiten, sich hiergegen zu wehren und Betroffenen Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Workshop 4

Von der Theorie in die Praxis – Wie können wir theoretische Erkenntnisse in den praktischen Alltag integrieren? Sabine Lindlar

In diesem Workshop werden wir uns mit der Prävention digitaler Gewalt in der Praxis beschäftigen. Wir wollen gemeinsam erkunden, wie wir theoretisches Wissen konkret in unseren pädagogischen Alltag integrieren können. Oftmals scheitert die Umsetzung von Theorie an der Idee zur praktischen Anwendung: dieser Workshop bietet die Möglichkeit, gemeinsam Ideen, Strategien und Methoden zu diskutieren und zu entwickeln, um Impulse aus den Vorträgen vom Vormittag erfolgreich in die Praxis umsetzen zu können.

Anmeldung hier!

Kostenlose Stornierung bis 18.09.2024

